

**Auftakt** Mittwoch, 25. September 2019, 12.00 – 14.00 Uhr, Auftakt-Treffen in Stuttgart inklusive Mittagsimbiss:

**Digitalisierung ethisch gestalten**

Talkrunde mit **Prof. Dr. Petra Grimm**, Institut für Digitale Ethik, Stuttgart und **Thomas Staehelin**, +zone | Research, danach vier Wochen Online-Phase. Den Abschluss bildet ein optionaler Web-Talk „**Flagge zeigen oder anonym bleiben**“ am 28. Oktober 2019, 13.00 bis 14.00 Uhr, Teilnahme online.

**Zielgruppe** Führungskräfte des Landes Baden-Württemberg

**Ort** Die Auftaktveranstaltung findet statt in der LpB Stuttgart (Eingang in Passage) Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart ÖPNV-Haltestellen: Hauptbahnhof U-Bahn Hauptbahnhof o. Börsenplatz

**Tutor** Thomas Staehelin, +zone | Research

**Kurszugang** Die Zugangsdaten werden ca. eine Woche vor Kursstart per E-Mail zugesendet.

**Anmeldung** zur dienstlichen Fortbildung über die Behörde bei der Führungsakademie Baden-Württemberg bitte online: <https://tinyurl.com/digitale-ethik>

**Information** Sabine.Keitel@lpb.bwl.de  
Fachbereich E-Learning, LpB  
[www.elearning-politik.de](http://www.elearning-politik.de)

**Seminar-Nr.** 46/39/19

**Kooperationspartner/innen**

**Führungsakademie Baden-Württemberg:**

Gabriele Fröhlich, Leiterin Bereich Führungskräftefortbildung, Förderprogramme, Blended Learning

**Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg**

Sabine Keitel, Fachbereich E-Learning

**Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg**

Alexandra Trapp, Assistenz

**Institut für Digitale Ethik, Stuttgart**

Prof. Dr. Petra Grimm, Hochschule der Medien

**Teilnahme-Voraussetzungen**

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse, ggf. Programm für mp3 und PC-Lautsprecher. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

**Zeitlicher Aufwand**

Ihr zeitlicher Aufwand liegt ungefähr bei zwei Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

**Zertifikat**

Sie erhalten ein Zertifikat bei aktiver Beteiligung an zwei von drei Wochenaufgaben.

# E-Learning



Überwachung, Matthew-Henry\_unsplash\_cco

## Digitale Ethik

Wie stärkt unsere digitale Realität das demokratische Gemeinwesen?

**25. September -  
23. Oktober 2019**

E-Learningkurs mit Präsenztreffen und Web-Talk

# Digitale Ethik

E-Learning-Kurs mit Auftaktveranstaltung

## Kursziel

Digitalisierung bestimmt unseren Alltag und durchdringt zunehmend Anwendungs- und Lebensbereiche. Wie selbstverständlich nutzen wir Smartphones, Apps und googeln Wissenswertes. Und auch die Verwaltung sieht viele Chancen in den neuen technischen Möglichkeiten. Die Vorteile liegen auf der Hand und sind verführerisch. Die technologischen Entwicklungen werfen aber auch ethische Fragen auf: Welche Daten geben wir preis und was geschieht mit ihnen? Wer übernimmt die Verantwortung - für einen menschenwürdigen Umgang im Netz oder die Sicherheit der Daten? Technische Errungenschaften müssen ethisch reflektiert und begleitet werden. Aus diesem Grunde wurde der Deutsche Ethikrat einberufen. Doch auch wir sind persönlich und beruflich aufgefordert, uns mit diesen grundlegenden Fragen und Dimensionen der Digitalisierung auseinanderzusetzen. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, sich nach einem Präsenztreffen unter tutorieller Begleitung vier Wochen lang in diesem E-Learningkurs auf den Weg zu machen und über die grundlegenden Fragen des (digitalen) Lebens auszutauschen: Wir wollen wir leben? Was muss eine gute digitale Verwaltung leisten?

## Inhalte

Drei Module behandeln das Thema Digitale Ethik aus unterschiedlicher Perspektive und werden Woche für Woche frei geschaltet.

### Modul 1: 25.9. - 6.10.19

#### **Dilemma der digitalen Revolution: Wie wollen wir leben?**

Die Digitalisierung ist nicht mehr aufzuhalten und greift schon jetzt stark in den Alltag der Menschen ein. Es bedarf ethischer Entscheidungen, um diese Entwicklung zu steuern. Welche Kriterien legen wir zugrunde?

*Autor\*innen: Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister, Dr. Claudius Bachmann, Dr. Katharina Ebner, Uni Bonn*

### Modul 2: 7.10. - 15.10.19

#### **Digitale Ethik und Verwaltungshandeln**

##### **Herausforderung und Auftrag**

Der öffentlichen Verwaltung kommt eine Schlüsselrolle zu: Wie stärkt Digitalisierung das demokratische Gemeinwesen?

*Autor: Thomas Staehelin, +zone | Research, Berlin*

### Modul 3: 16.10. - 23.10.19

#### **Meinungsfreiheit und Menschenwürde:**

##### **Wie gehen wir mit Hate Speech um?**

Soziale Netzwerke verändern unser Kommunikationsverhalten: Die eigene Meinung kann in kürzester Zeit weltweit sichtbar werden. Das führt auch zu Beleidigungen und Diskriminierung. Mit Kreativität, Mut und Zivilcourage sollten wir dem entgegenwirken, um die Menschenwürde auch im Netz zu wahren.

*Autor: Matteo Riatti, Institut für Digitale Ethik, Stuttgart*

## Ablauf

### **Auftaktveranstaltung**

Bei der Präsenzveranstaltung setzt die Talkrunde mit Prof. Dr. Petra Grimm und Thomas Staehelin erste inhaltliche Impulse. Die Gruppe lernt sich und den Tutor kennen, und eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online Phase vor.

### **Online Phase**

#### **Vier Wochen im Anschluss an die Auftaktveranstaltung**

Insgesamt werden drei inhaltliche Module frei geschaltet, zu dem jeweils eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Ein Tutor moderiert die Diskussion und ist ständiger Ansprechpartner.

### **Chat-Angebote mit abschließendem Web-Talk**

Es werden Chats angeboten, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem festgelegten Zeitpunkt mit dem Tutor austauschen können. Als Schlusspunkt des Kurses findet ein offener Web-Talk mit externen Fachleuten statt, in dem Inhalte vertieft und offene Fragen diskutiert werden.